

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 44

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und die Bauschreinerei, die Dachdeckerei und die Handelsgärtnerie durchwegs gut beschäftigt. Die Drechslerie vermochte sich wenigstens gegen Ende des Jahres von der schweren Krise der letzten Jahre etwas zu erholen, während die Aussichten des Schmiede- und Wagnergewerbes wegen der demnächst zu erwartenden Aufhebung der Einfuhrbeschränkung unsicher sind. Von den graphischen Gewerben hat die Lithographie ordentlich gearbeitet. Bei der Buchdruckerei und Buchbinderei waren die Verhältnisse ungleichmäßig, teilweise, besonders bei der letzteren, sogar schlecht. Auch die verschiedenen Bekleidungsgewerbe mit Ausnahme der Kürschnerie klagen über ungünstigen Geschäftsgang und trübe Aussichten, während der Detailhandel nicht zuletzt dank der übernormalen Konsumkraft großer Bevölkerungsschichten ordentlich gearbeitet hat.

Im allgemeinen wird eine gewisse Besserung der Verhältnisse im Gewerbe anerkannt, wenn auch auf manchen Gebieten, namentlich im Submissionswesen und in der Frage der beruflichen Ausbildung, gegen Missstände und Schwierigkeiten angekämpft werden muss, welche die zukünftige Entwicklung des Gewerbestandes ernstlich gefährden könnten.

Die Fresken im neuen Zeughause in Basel. Von der Staatlichen Kunstkreditkommission sind die Fresken abgenommen worden, die Maler Otto Plattner auf Grund des Programms von 1923 auf zwei gegenüberliegenden Feldern in der Eingangshalle des neuen Zeughauses gemalt hat. Das eine Feld zeigt laut „National-Ztg.“ ein Bild aus der Grenzbesetzung. Drei Soldaten im feldgrünen Mänteln, teils Gewehr angehängt, teils Gewehr bei Fuß stehen mit dem Rücken gegen den Beschauer vor einem Walde im glitzernden Schnee und blicken, dem weissenden Arme des vierten folgend, über die weite Ebene hinüber und über die durch kleine Schweizerfahnen abgezeichnete Grenze in das Kriegsgebiet, an dessen Himmel sich Schrapnellwölkchen kräuseln und von dem der Rauch eines brennenden Gehöfts wie eine mächtige Fahne hinüberweht. Das ganze Bild gibt in seiner gut zusammengehaltenen Gruppierung die Stimmung jener Tage wieder, in denen unsere Truppen die Grenze schützten.

In dem gegenüberliegenden Felde erblicken wir als Gegenstück ein Bild aus der Zeit der alten Eidgenossen aus Murten oder später von Marignano. Bei Marignano denken wir an Hodler und seine monumentalen Fresken und auch in diesem Bild weht etwas von Hodlerschem Geiste, ohne doch irgendwie slavisch von dem großen Meister beeinflusst zu sein. Vor dem Hintergrund bilden sich dichtgedrängte Hörste vorüberschreitender, gepanzelter Männer in blauem Stahlharnisch, Blechhauben und emporgerückten Speeren. Vor dieser dunklen Wand heben sich in hellem Gelb die drei Gestalten ab, die am deutlichsten die Kampfeslust und den Mut dieser alten Schweizer verkörpern. Zu äusserst rechts der junge Tambour, der mit weitausholendem Schwung die Schlägel auf die weiß und rot geflammte Trommel sausen lässt, in der Mitte die Prachtfigur eines mächtigen roibärtigen Bannerträgers, der in kühner Wendung sich dem Beschauer zukehrt, während zuäusserst links ein derber Krieger sein geflammtes Schwert erhebt und das Bild schliesst. Die drei Gestalten vor ihrem streng geschlossenen Hintergrunde sind farbig und im Ausdruck von prachtvoller Lebendigkeit und dürfen wohl als eines der besten Werke des Künstlers angesprochen werden.

Die Kabinetscheibe im Turmzimmer des Rathauses in Basel. Die Kunstkreditkommission hat die Kabinetscheibe abgenommen, die Maler Werner Koch im Auftrag des Kunstkredits als Dedikation an die Basler Regierung für das Turmzimmer des Rathauses geschaffen hat. Die Scheibe zeigt laut „National-Ztg.“ in ihrer Mitte in einer goldgetönten Nische thronend die Basilea mit der Mauerkrone auf dem Haupte. Zu ihren Seiten finden wir die Künstler in farbig leuchtenden Gewändern ihre Gaben darbietend. Den Maler, den Bildhauer, den Graphiker und den Architekten, jeder mit dem Sinnbild seines Berufes in der Hand. Die Figuren sind streng in die Fläche eingordnet und das Ganze wird von einem zierlichen ornamentalen Bandwerke umschlossen. Welch' grosse Aufgabe die Zusammensetzung dieser kleinen Kabinetscheibe war, geht schon daraus hervor, daß es zu ihrer Herstellung über 280 verschiedenfarbige Glassstücke bedurste. Am Fuße der Nische, in der der Thron der Basilea steht, sehen wir in schlichten Buchstaben die Widmung: „Die Staatliche Kunstkreditkommission der Basler Regierung 1924“. Auch dieses Werk, das eine Bereicherung der bei uns leider so selten gepflegten Kunst der Glasmalerei bildet, legt davon Zeugnis ab, wie unsere Basler Künstler bemüht sind, auf allen Gebieten den ihnen gestellten Aufgaben gerecht zu werden und mit wieviel Liebe und Sachkenntnis sie allen Ansehungen zum Trotz ihre Arbeiten zu Ende führen.

Literatur.

Ein wichtiges Hilfsbuch für den Mechaniker. Das wohlbekannte, seit vielen Jahren vergriffene und lebhaft erwartete Hilfs- und Lehrbuch „Der Mechaniker“ von Wilhelm Waller, Fachlehrer in Winterthur, wird demnächst im Verlage Grethlein & Co. in Zürich in neuer, ganz wesentlich verbesselter und erweiterter Auflage (8. Auflage 20.—24. Tausend) erscheinen. Trotzdem sich der Umfang der Neuauflage um 20 % erhöhte und viele neue Figuren aufgenommen wurden, konnte, infolge der hohen Auflage, der frühere Preis von Fr. 8.80 für die Neuauflage auf Fr. 8.— für das in Leinwand gebundene Buch ermäßigt werden. Die Anschaffung der Neuauflage, welche dem heutigen Stand der Technik entspricht, sei jedem Mechaniker, sei er Arbeitgeber, Werkmeister, Arbeiter oder Lehrling, angelegentlich empfohlen. Jede Buchhandlung nimmt Voraussbestellungen an. Der eben genannte Verlag versendet auf Wunsch ausführliche, illustrierte Prospekte kostenlos.

Schweizerische Eltern-Zeitschrift. Die geheimen Sünden der reisenden Jugend verursachen wohl manchen Eltern schwere Sorgen, umso mehr, weil sie oft nicht den rechten Weg zum Herzen ihrer Kinder finden. Wie dem wirksam entgegentreten werden kann, zeigt uns ein Aufsatz in Heft 1 der „Schweizer. Eltern-Zeitschrift“ 1925. Daß das System Coué eine wertvolle Ergänzung der gewöhnlichen Erziehungsmaßnahmen bilden kann, darüber weiß ein Kinderarzt Interessantes zu berichten. Meinrad Biener erzählt mit gewohnter Meisterschaft eine Kindheitserinnerung: Bergkirschen. Über hygienische Fragen orientieren die beiden Aufsätze über „Scharlach“ und „Vom Brillenträger bei Kindern“. Wertvolle Anregungen bieten allen Eltern die beigegebenen Erzie-



hungserfahrungen, die praktischen Winke und Ratschläge, sowie die im Sprechsaal erörterten Erziehungsprobleme. In der Spiel- und Beschäftigungssecke wird Anleitung zu kurzweiliger Betätigung der Kinder gegeben. Das wiederum mit Bildern reich geschmückte Heft hat nun als Titelblatt einen retzenden Kinderkopf in sattem Kupferdruck. Der Verlag: Art. Institut Orell Füssli Zürich sendet auf Wunsch Probehefte.

Nus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserateanteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

987. Wer liefert kleinere Holztrockenanlage für Hobelspäne- und Sägmehlfeuerung? Offerten unter Chiffre 987 an die Exped.

988. Wer hätte 2 gut erhaltene Weichen für Rollbahn, 60 cm Spur und 60 mm Profil, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 988 an die Exped.

989. Wer hat Kenntnis über die Brauchbarkeit des sogen. „plastischen Holzes“, event. wer liefert solches? Antwort oder Offerten an P. Amacher, Säge ei, Hoffkeiten bei Brixen.

990. Wer liefert gebraucht, gut erhalten: a. Hochdruck-Dampfkessel mit Treppenrost, circa 45 m² Heizfläche; b. Dampfmaschine von 25—30 PS? Offerten an Gottlieb Gysl, Zentralheizungen, Buchs b. Aarau.

991. Wer hätte ca. 16 m gebrauchte Blechkennel, nicht unter 70 cm breit und mindestens 30 cm hoch, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 991 an die Exped.

992. Wer hätte 2 Schwungräder, 80—100 cm Durchmesser und je 100—150 kg schwer, abzugeben? Offerten an J. Pupikofer, mech. Wagnerie, Märkteten.

993. Wer liefert in gutem Zustande gebrauchten Heizkessel für kleinere Warmwasser-Anlage? Offerten an Carlo Parolini, Lattoniere Idraulico, Mesocco.

994. Wer liefert neue, eventuell gebrauchte, gut erhalten, offene Francisturbine für 500—600 Sek.-Liter und ca. 1,5 m Gefälle, sowie 1 Dynamo zur Erzeugung von elektrischer Energie für Licht und Kraft (Motor 3 PS, Heiz- und Kochapparate)? Vorhandene Kraft 7—8 PS. Offerten an Peter & Zell, Willisau.

995a. Wer erstellt Holzdrücke-Anlagen und wo können solche bestichtigt werden? b. Wer hat abzugeben neue oder gut erhaltene vierseitige Hobelmaschine, gebrauchte oder neue Rollleiste. 60—80 cm Spur, mit 4 Stück Drehscheiben und 3 Paar Radräder mit Lagern? Offerten unter Chiffre 995 an die Exped.

996. Wer liefert Maschinen zur Herstellung von Randschindeln? Wo wäre eventuell eine solche Anlage im Betrieb zu bestichtigen? Offerten unter Chiffre 996 an die Exped.

997. Wer liefert Knochenmühlen für landwirtsch. Betrieb? Offerten an Chr. Sigrist & Söhne, Sachseln.

998. Wer hätte gebraucht oder neu abzugeben einen Dampfkessel für kleinere Sennelei? Offerten an Chr. Sigrist & Söhne, Sachseln.

999. Wer liefert Ventilatoren für Restaurant für 50 m³ Inhalt für Wasser oder Elektrisch, ferner Eisenbieger und Scheren für Rundisen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 999 an die Exped.

1000. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Wellblech-Laseln oder Gittert-Wellplatten abzugeben? Offerten an Alfred Schläfer, Meggen.

1001. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Langloch-Bohrmaschine abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre H 1001 an die Exped.

1002. Wer hätte abzugeben: a. 8 gut erhaltene Fußlager mit Breite 35 mm, Fettschmierung; 1 Holzdrehbank mit Gußgestell, Planscheibe und Kugellager, Drehlänge ca. 120? b. Wer liefert Kernleber-Treibriemen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1002 an die Exped.

1003. Wer liefert Holzwerkzeuge zur Bearbeitung von Bleiröhrern? Offerten unter Chiffre 1003 an die Exped.

1004. Wer hätte gebrauchtes, gut erhaltenes Schwunggehirr zu einer einstieligen, leichteren Gattersäge abzugeben? Riemenscheiben Ø 840 mm. Offerten an Gottl. Trachsel, Rainbrück bei Freutigen.

1005. Wer hätte abzugeben eine kombin. Hobelmaschine, 60 cm breit, mit runder Welle? Offerten an Otto Müller, mech. Schreinerei, Muhen (Aargau).

1006. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen, event. neuen einfachen Sägegang abzugeben? Offerten mit Preis an Hans Pfeifer, Unternehmer, Jubiläumsplatz 6, Bern.

1007. Wer liefert Horizontalgitter für 1 m Stamm durchgang? Preisofferten mit Angabe des Pferdefährgebruchs unter Chiffre 1007 an die Exped.

1008. Wer hätte eine gut erhaltene Weiche für 60 cm Spur, Gleise 5—6 cm im Profil, ca. 2,5—3 m lang, eventuell eine passende Reibradscheibe, mindestens 1,70—1,80 m Durchmesser, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an L. Straub, Säge, Kaisen (Aargau).

1009. Wer liefert Schleismaschinen für Terrazzoarbeiten? Offerten unter Chiffre 1009 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 968. Gut erhaltene Hobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 968. Dreiseitige Hobelmaschinen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 968. Die A.-G. Olma Landquater Maschinenfabrik in Olten hat eine neue, dreiseitige Hobelmaschine, 600 mm breit, abzugeben.

Auf Frage 968. Dreiseitige Hobelmaschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 970. Holzdämpfer für Biege-Einrichtungen für Wienermöbel liefert die A.-G. Rüffelschmiede Richterswil.

Auf Frage 970. Biegereineinrichtungen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 973. Brennholzfräsen liefert die Eisengießerei und Maschinenfabrik E. & J. Baumann, Suhr.

Auf Frage 973. Brennholzfräsen liefert Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 973. Brennholzfräsen liefert L. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 973. Brennholzfräsen liefert die Maschinenfabrik vorm. Halschter & Hegi, Zürich 3.

Auf Frage 973. Brennholzfräsen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 978. Komplettes Werkzeug für elektrische Freileitungsmontage hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 979. Material gegen das Schwiken der Rallentrasseleitung in der Küche liefert G. Brütsch & Cie., Isolierungen, Horgen.

Auf Frage 979. Wenden Sie sich an die Schweiz. Kork- und Isoliermittel-Werke Dürrenäsch (Aargau).



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilen und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender.
BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZURICH